

HÖREN	<p>Ziele: kurze Texte und Gespräche verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache und langsamem Sprechtempo über vertraute Inhalte gesprochen wird ausgewählte Aspekte der sozialen, politischen und kulturellen Gegebenheiten des Ziellandes mit der eigenen Lebenswelt vergleichen mögliche Themenfelder: škola, dni nedeli, odežda, transport, vremeni goda, kanikuly, pogoda, v Sankt-Peterburge, v Moskve, v magazine/pokuoki, moj rodnoj gorod/moja rodnaja derevnja, kvartira, sport, moja sem'ja, svobodnoe vremja, zdorov'e, moda, osobennosti ruskoj kul'tury,</p>			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	kurze Texte und Dialoge der Lebenswelt sowie kurze einfache Redebeiträge, Berichte, Präsentationen verstehen	Grundwortschatz Ausssprache- und Intonationsmuster	-Begrüßungsformen -die Grundzahlen bis 199 + Substantive, Rektion der Kardinalia -grammatische Konstruktion: menja zovut -der Substantive (I., II., III. Dekl.) -Intonation Aussage/Fragesatz, Ergänzungsfragen -das Verb „sein“ -die Personalpronomen -Verben der e-Konjugation und der i-Konjugation, Verben auf <i>-ovat'</i> und <i>-evat'</i> -Präpositionen v, na, o, s, k, dlja, u -Verneinung, Verneinung von haben -Ordnungszahlen 1-31 -Possessivpronomen -grammatische Konstruktion: u menja est' -Altersangaben -offizielle Uhrzeit -reflexive Verben (Präs. und Prät) -Adjektive -Substantive belebt/unbelebt -Verb: igrat' (v/na) -das Demonstrativpronomen <i>etot</i> - Genitiv der Verneinung - Verben der Fortbewegung (zielgerichtet – nicht zielgerichtet): idti/xodit', echat'/ezdit', letet'/letat' - Datumsangaben - das Modelverben - Bildung und Aspektgebrauch	der/die Lernende Sprache kann die Aussprache weitgehend korrekt anwenden (Palatalisierung, Assimilation von Konsonanten, Wortakzent, weiche/harte Konsonanten), kann die Laute den Buchstaben zuordnen, verwendet einen angemessener Wortschatz, wendet gelernte Grammatikstrukturen weitgehend korrekt an Gesprächsgestaltung kann auf Anregungen und Fragen des/der Gesprächspartner eingehen und Bezug nehmen, beteiligt sich aktiv am Gespräch, reagiert angemessen auf Gesprächssituationen, kann dolmetschen Inhalt kann Argumente einbringen und diese begründen
	Gesprächen über geläufige Sachverhalte gezielt Informationen entnehmen	Hörstrategien		
wesentliche Aspekte in klar formulierten und langsam gesprochenen Hörtexten verstehen	elementare grammatische Strukturen			

Fachcurriculum für das Fach Russisch

1. Biennium

			<ul style="list-style-type: none"> - das Fragepronomen <i>kakoj</i> im Plural - das Demonstrativpronomen <i>etot</i> -der Imperativ der Verben - die Grundzahlen 70-199 - Mengenangaben: <i>mnogo, malo, neskol'ko</i> (viele, wenige, einige) -der Relativsatz mit <i>kotoryj</i> -Ortsangaben mit Hilfe von Präpositionen -das zusammengesetzte Futur, das einfache Futur, das Präteritum 	<p>verfügt über Sachwissen</p> <p>kann die Informationen den jeweiligen Personen zuordnen und Details verstehen</p> <p>kann die gegebenen Informationen wiedergeben</p> <p>kann einfachen Texten Informationen entnehmen und in einen neuen Kontext bringen</p>
<p>methodisch-didaktische Hinweise:</p> <p><u>Hörverständnisförderung durch:</u> Strategien des Global- und Detailverstehens, Live-listening (Lehrer/Mitschüler, Partner- Gruppenarbeiten)</p> <p><u>Mögliche Übungsformen:</u> Prä-auditive, auditive und post-auditive Übungen; Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Hörtext erschließen; Alternativ-, Auswahl- und Zuordnungsaufgaben; Tabellen, Skizzen, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. ergänzen, Fragen beantworten, Schlüsselwörter erkennen, Gehörtes in Handlung umsetzen, Notizen machen, Multiple-Choice-Tests, Transferübungen;</p> <p><u>Textsorten/Höranlässe</u></p> <p>Didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (Lehrbuch), Live-listening (Lehrer/Mitschüler), Gespräche über vertraute Themen, angemessene Filme, Hörmaterial zu relevanten Themen, Kurzpräsentationen, Transferübungen, Lieder</p>				

LESEN	Ziele: kurze, einfache Texte zu vertrauten und jugendgemäßen Themen mit überwiegend bekanntem Wortschatz, in denen vor allem gebräuchliche Alltags- und Berufssprache, vorkommt verstehen (siehe auch HÖREN)			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	kurze, alltägliche Gebrauchstexte verstehen und gezielt deutlich erkennbare Einzelheiten entnehmen	Grundwortschatz einfache Textstrukturen	einfache und aktuelle, lebensnahe Themen, die die Lernenden und Russland betreffen (Reisen, Familie, Freunde, Essen, Urlaub, Hobbys, Einkaufen, Schule, Tagesablauf, Sport und Freizeitaktivitäten, Wohnen, Wetter, Wochenplanung	der/die Lerner/in
	Texten Informationen zum Thema, zu Figuren sowie zum groben Handlungsverlauf entnehmen	Elemente der Textgestaltung Erschließungstechniken	Sprachliche Strukturen:	<u>Rezeptive Aktivitäten und Strategien</u> erkennt und versteht die Hauptaussage und wesentliche Themen
die Artikulation von Lauten und Lautkombinationen auf neue Wörter anwenden	Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache; Betonungs- und Akzentregeln			

Fachcurriculum für das Fach Russisch 1. Biennium

			<p>die Wortintonation im Russischen, Stimmhaftigkeit/Stimmlosigkeit, Palatalisierung, Intonation (Aussage/Fragesatz); siehe auch „HÖREN“</p>	<p>erkennt und versteht Detailinformationen</p> <p>kann Sprachkenntnisse aus anderen Sprachen einsetzen</p> <p>kann die Informationen verwenden und umsetzen</p> <p>kann für andere übersetzen und vermitteln</p> <p><u>Produktive Aktivitäten und Strategien</u></p> <p>kann die Informationen verwenden und umsetzen (Transfer/Handlung)</p> <p>kann für andere übersetzen und vermitteln</p> <p>verarbeitet persönlich die Informationen</p> <p>kann Lesestrategien anwenden</p>
<p>methodisch-didaktische Hinweise: <u>Lesestrategien:</u> orientierendes, globales, detailliertes Lesen, authentisches/analytisches Lesen <u>Mögliche Übungsformen:</u> Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Text erschließen, Tabellen, Skizzen, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. ergänzen, Texte und Textbausteine ordnen, Schlüsselwörter markieren, Fragen zum Globalverstehen bzw. Detailfragen beantworten, Wechselseitiges Lesen und Erklären, Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen, in Texten sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, Wahr/Falsch-Fragen beantworten <u>Textsorten:</u> Texte aus Lehrwerk, persönliche Mitteilungen, Briefe, E-Mails, Sachtexte zu alltäglichen und jugendgemäßen Themen, ausgewählte Internetseiten, Zeitungsartikel, angemessene literarische Texte, Liedtexte</p>				

AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN	<p>Ziele: an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinung ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen, zusammenhängend zu einem bestimmten Spektrum von vertrauten Themen sprechen; sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen (siehe auch HÖREN)</p>			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	Informationen erfragen und geben	funktionaler Grundwortschatz	einfache alltagsnahe Themen, die das persönliche Umfeld der Lernenden betreffen (siehe auch oben)	<p><u>Sprache</u> korrekte Aussprache und Intonation, angemessener Wortschatz, weitgehend korrekte Anwendung der Grammatikstrukturen flüssig <u>Gesprächsgestaltung</u> kann auch ohne Vorbereitung über vertraute Themen an Gesprächen teilnehmen und weiterführen, beteiligt sich aktiv am Gespräch, reagiert angemessen auf Gesprächsinhalte, kann dolmetschen <u>Inhalt</u> kann persönlich Stellung beziehen, geht auf Gesprächspartner ein, bringt Argumente ein und begründet diese mit einfachen Mitteln, kann Zustimmung und Ablehnung äußern, verfügt über angemessenes Sachwissen</p>
	Aufforderungen, Wünsche und Bitten situativ angemessen formulieren, Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren	geeignete Redewendungen Körpersprache		
	sich an Gesprächen über vertraute Themen zu Personen und ihrer Lebenswelt beteiligen und Fragen angemessenen stellen	einfache Sprachstrukturen und sprachliche Mittel		
	in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen	Gesprächsstrategien		
über persönliche Erfahrungen und Ereignisse, Lebensverhältnisse und Pläne sprechen	Grundgrammatik			
<p>methodisch-didaktische Hinweise <u>Mögliche Übungsformen:</u> Befragungen zu unterrichtsrelevanten Themen durchführen; Frage-Antwort Spiel, Kreisgespräch, Simulation von Gesprächen; Rollenspiele; Verwendung von Bild- und Sprechimpulsen, lautes, sinngestaltendes Lesen <u>Textsorten/Sprechanlässe:</u> Klassengespräche, Partner- und Gruppengespräche, Simulationen von Alltagssituationen, Unterhaltungsgespräche, Kurzinterviews, Talk-Show, Dialoge, Telefongespräche, Rollenspiele, Beschreibungen, Gespräche zu vertrauten Themen motiviert durch Sprechimpulse, Meinungsäußerungen/Begründungen, kurze Zusammenfassungen, über eigene Tätigkeit berichten, Gesehenes/Gelesenes kommentieren</p>				

ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN	Ziele: an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinung ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen, zusammenhängend zu einem bestimmten Spektrum von vertrauten Themen sprechen; sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen (siehe auch HÖREN)			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	Wörter buchstabieren und Aussprache und Intonation berücksichtigen	Alphabet, Elemente der Phonetik	einfache alltagsnahe Themen, die das persönliche Umfeld der Lernenden betreffen (siehe auch oben)	je nach Aufgabenstellung treffen ein oder mehrere Indikatoren zu
	kurze, geübte Texte sinngestaltend vortragen	Strukturierung von Texten, Aussprache und Intonation		<u>Inhalt</u> kann eigene Argumente verständlich darlegen und begründen,
	in einfachen, meist vollständigen Sätzen sich und andere Personen sowie Gegenstände und Orte in vertrauten Kontexten beschreiben	Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung		kann eigene Aussagen inhaltlich verknüpfen, verfügt über angemessenes Sachwissen
	ausgehend von sprachlichen, visuellen oder auditiven Impulsen eine einfache Geschichte erzählen	einfache Sprachstrukturen		<u>Sprache</u> verwendet eine angemessene Aussprache und Intonation, verwendet erlernte Grammatikstrukturen, sowie den Wortschatz weitgehend korrekt.
	die wichtigsten Informationen eines Textes mit vertrauter Thematik inhaltlich korrekt wiedergeben	Techniken der Texterarbeitung		Die Sprache ist lebendig und flüssig, das Sprechtempo angemessen
	geografische und kulturelle Gegebenheiten des Ziellandes in Grundzügen beschreiben	soziokulturelles Wissen, Traditionen und Feste, Lebensgewohnheiten		<u>Aufbau</u> kann Themenstellungen erfassen, verfügt über Sachwissen kann dem Beitrag einen logischen, nachvollziehbaren Aufbau geben, kann Körpersprache einsetzen
methodisch-didaktische Hinweise				
<u>Sprechförderung durch:</u> Festigung der Aussprache; Geschichten und Texte nacherzählen oder selbst entwickeln (Wort- und Bildimpuls), freies Sprechen mit Hilfe von Notizen, Kurzreferate halten, situationsbezogene Gesprächsanlässe, um Meinungen zu äußern und persönliche Erfahrungen einzubringen, spontane freie Meinungsäußerung;				
<u>Textsorten/Sprechanlässe:</u> Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, Handlung von Texten und Hörgeschichten wiedergeben, Gespräche zu vertrauten/alltäglichen Themen führen, Meinung äußern, begründen, Geschichten, Kurzvorträge zu vertrauten Themen				

SCHREIBEN	Ziele: sich weitgehend in der Fremdsprache ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen, sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben (siehe auch HÖREN)			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	bekannte Wörter weitgehend korrekt schreiben und einfache Strukturen anwenden	Sprachregeln	Themen: einfache alltagsnahe Themen, die die unmittelbare Lebenswelt der Schüler betreffen (siehe auch oben)	<u>Inhalt</u> der/die Lerner/in erfüllt die Aufgabenstellung (informieren, beschreiben, erzählen, kreativ schreiben, zusammenfassen usw.), kann die persönliche Meinung darstellen <u>Sprache</u> beherrscht Rechtschreibung, ist kreativ im Umgang mit der Sprache, verwendet weitgehend korrekte Sprachstrukturen und einen angemessener und korrekten Wortschatz, produziert flüssig und klare Beiträge setzt Konnektoren ein, strukturiert die Beiträge
	gehörte, gelesene und medial vermittelte Informationen stichwortartig festhalten	elementare Grammatik- und Satzstrukturen		
	Inhalt und Handlung von einfachen Texten und Filmen wiedergeben	Grundwortschatz		
	kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus der unmittelbaren Lebenswelt verfassen	geeignete Redemittel		
methodisch-didaktische Hinweise <u>Schreibförderung durch:</u> Arbeit mit Modelltexten, gelenkte und freie Schreibaufträge <u>Mögliche Übungsformen:</u> Textverständnisfragen beantworten bzw. selbst erstellen, Lückentexte vervollständigen, Tabellen vervollständigen, Interviews / Dialoge verfassen, Texte zusammenfassen, Rekonstruktion von Texten, E-Mails schreiben (die russische Tastatur benutzen), Transfer- Übersetzungsübungen, Grammatikübungen, Wortfelder skizzieren <u>Textsorten/Schreibanlässe:</u> Texte aus Lehrbüchern, Diktate, Bildgeschichten, Beschreibungen, Berichte, Szenen/Dialoge, Formulare und Fragebögen, Briefe, persönliche E-Mails, Postkarten, Glückwunschkarten, einfache Personenbeschreibungen				